

Dossier: Niederländische und flämische Kinder- und Jugendliteratur

Vorträge im Rahmen der Ringvorlesung *Alles außer flach: Sprach- und Literaturlandschaften der Niederlande und Flanderns* an der Universität Leipzig

Unter dem Motto „alles außer flach!“ präsentierten sich die Niederlande & Flandern gemeinsam vom 21.-24. März 2024 als Gastland auf der Leipziger Buchmesse. Zu den zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen, die im Vorfeld der Buchmesse organisiert wurden, gehörte auch die vom Institut für Germanistik der Universität Leipzig in Kooperation mit dem Niederlandistenverband veranstaltete Ringvorlesung *Alles außer flach: Sprach- und Literaturlandschaften der Niederlande und Flanderns* im WS 2023/24. Die Vortragsreihe wurde von den Professorinnen Barbara Schlücker (Germanistische Linguistik) und Anna Stemmann (Neuere deutsche Literatur mit Schwerpunkt Kinder- und Jugendliteratur) betreut.

Einen der Schwerpunkte der Ringvorlesung bildete die niederländische und flämische Kinder- und Jugendliteratur, die in deutscher Übersetzung schon seit langer Zeit sehr erfolgreich ist. Die beiden ursprünglich zu diesem Bereich vorgesehenen Vorträge sollten von der flämischen Literaturwissenschaftlerin Vanessa Joosen (Universität Antwerpen) und dem deutschen Übersetzer Rolf Erdorf gehalten werden. Nachdem Letzterer seinen Beitrag krankheitsbedingt absagen musste, gelang es mit Andrea Kluitmann eine andere erfahrene Übersetzerin niederländischer und flämischer Kinder- und Jugendbücher zu gewinnen.

Im Folgenden drucken wir die beiden im Rahmen der Ringvorlesung gehaltenen Vorträge von Vanessa Joosen und Andrea Kluitmann zusammen mit dem nicht vorgetragenen, uns aber dankenswerterweise zur Publikation überlassenen Text von Rolf Erdorf ab. Die beiden aus der Praxis des Übersetzens entstandenen Beiträge von Rolf Erdorf: *(S)innige Nachbarschaft. Ein durchaus persönlicher Rückblick auf 35 Jahre übersetzte Kinder- und Jugendliteratur* und Andrea Kluitmann: *Übersetzerin – ein holistischer Beruf* geben sehr persönlich gehaltene Einblicke in die verschiedenen Aspekte, die mit der sprachlich-übersetzerischen Seite wie auch der beruflich-praktischen Seite des Literaturübersetzens verbunden sind. Vanessa Joosen greift in ihrem Beitrag das Verhältnis von *Age Studies* und Kinder- und Jugendliteraturforschung auf. Anhand prominenter Beispiele niederländischer und flämischer Autorinnen und Autoren expliziert und analysiert sie die Behandlung des Problems Alter und Altern. Wir drucken den Beitrag, der im Rahmen der Ringvorlesung auf Englisch vorgetragen wurde, in seiner niederländischen Fassung ab unter dem Titel: *Nooit te oud om weg te lopen of verliefd te worden. Ouderdom in recente Nederlandse en Vlaamse kinderboeken*.